

# YEAH YEAH YEAH

INTERNATIONALES ZÜRCHER TANZFESTIVAL

18. SEPTEMBER – 3. OKTOBER 2015



**PRESSEDossier**

# ÜBERBLICK

Zum 5. Mal zeigt das **Fabriktheater Rote Fabrik**, dieses Jahr in Zusammenarbeit **mit der Gessnerallee und dem Tanzhaus**, Tanzkompanien aus ganz Europa, der Romandie und Zürich. Der Fokus liegt dabei auf aussergewöhnlichen, abgründigen, mutigen und innovativen Stücken und Performances.

Mit dem Festival verfolgen wir das Ziel, einerseits zeitgenössischen Tanz an die Leute zu bringen, aber auch den TänzerInnen aus der Schweiz und Europa eine Plattform für ihre Arbeit zu bieten. Das Festival soll für drei Wochen Ort des Austausches, der Begegnung und der Erfahrung rund um den Zeitgenössischen Tanz werden. Wir wollen Sehgewohnheiten umstossen und den Begriff Tanz neu auslegen.

Aus der Romandie mit dabei sind Lucie Eidenbenz, die Entdeckung des Jahres!, Cie Gilles Jobin mit seinem stilbildenden Stück *A+B=X*, sowie József Trefeli & Mike Winter. Aus Ungarn kommt die Gruppe Hodworks mit ihrem wilden Stück *Conditions of Being a Mortal* und aus Belgien Lisbeth Gruwez mit ihrer Truppe Voetvolk.

Aber auch den kleineren Performances und Showings wird ein Platz gegeben. Die TanzLOBBY Zürich bietet mit seiner OPEN STAGE jungen und mutigen Tänzern eine Chance ihre Stücke auf der Bühne zu zeigen. Und PiccoliProduction und Marisa Godoy zeigen uns in ihren Recherchen einen Einblick in ihre Arbeit.

Trailer und Tickets finden Sie auf unserer [neuen Website](#).

Fotos können Sie auf der Website der Roten Fabrik unter [Presse](#) runterladen.

Über eine Besprechung oder eine Vorankündigung würden wir uns sehr freuen!

## KONTAKT

Katharina Balzer  
Fabriktheater Rote Fabrik  
Seestrasse 395  
8083 Zürich  
fabriktheater@rotefabrik.ch  
044 485 58 28

# PROGRAMM

## SEPTEMBER

Fr 18	19 Uhr	TanzLOBBY IG Tanz ZÜRICH	Fabriktheater RF
Sa 19		OPEN STAGE	
Fr 25	20 Uhr	Jozsef Trefeli & Mike Winter UP	
Sa 26	18 Uhr	Simone Mayer SUNBENGSIITING	Gessnerallee
	20 Uhr	Jozsef Trefeli & Mike Winter UP	Fabriktheater RF
	21.30 Uhr	Hodworks CONDITIONS OF BEING A MORTAL	Aktionshalle RF
So 27	18 Uhr	Simone Mayer SUNBENGSIITING	Gessnerallee
	20 Uhr	Hodworks CONDITIONS OF BEING A MORTAL	Aktionshalle RF
Di 29	20 Uhr	Gilles Jobin	Aktionshalle RF
Mi 30		A + B = X	

## OKTOBER

Fr 02 / Sa 03	19 Uhr	Lucie Eidenbenz LAST PLAYS	Fabriktheater RF
	20.30 Uhr	Lisbeth Gruwez - Voetvolk AH   HA	Aktionshalle RF
	22.30 Uhr	D.C.C. OMPANY JUNGLE	Tanzhaus

## RECHERCHEN

Do 01 / Fr 02	10-17 Uhr	OONA project - Marisa Godoy HOW WAS IT FOR YOU?	Gessnerallee
Fr 02 / Sa 03	17 Uhr	Piccoli Production - Simone Blaser UNTITLED	Probephöhne 1

Gerne reservieren wir Ihnen am gewünschten Datum eine Karte im Voraus.

## PROGRAMM IM DETAIL

18. und 19. September 2015, 19.00 Uhr

# OPEN STAGE

*Offene Bühne der TanzLOBBY IG Tanz Zürich*



OPEN STAGE ist eine neu initiierte Plattform, die keine Grenzen kennt. Dieses unjurierte Gefäss erlaubt es den lokalen Zürcher KünstlerInnen, neue Ideen frisch von der Leber weg und ohne den Anspruch an eine fertige Arbeit zu präsentieren und verschafft im Gegenzug den Zuschauern einen unmittelbaren Einblick in die unterschiedlichsten Schaffensprozesse.

Anmeldung für Präsentationen: [info@tanzlobby.ch](mailto:info@tanzlobby.ch)

26. und 27. September 2015, 18.00 Uhr

# SONS OF SISSY

*Von Simone Mayer (Österreich)*

Gessnerallee



Der österreichische Bauernbursch Simon Mayer, der uns letzten Winter mit seinem Solo «SungBengSitting» vom Hocker riss, ist nun mit einem Gruppenstück wieder in Zürich. Im Fokus steht der Kosmos von Traditionen, Volkstänzen und volkstümlicher Musik, aus dem Simon Mayer ursprünglich stammt. Auf experimentelle Weise bedienen sich die vier Performer und Musiker traditioneller alpiner Livemusik, diverser Gruppentänze und ritualistischer Praktiken. Sie befreien diese von Konservatismus und Konventionen und etablieren eine neuartige Fusion aus künstlerischen Neuinterpretationen und temporären sozialen Bedeutungszuschreibungen.

**Idee, Choreografie, Performance & Musik** Simon Mayer Performance

**Musik** Matteo Haitzmann, Patric Redl, Manuel Wagner

**Klangkörper und Spezialinstrumente** Hans Tschiritsch

**Bühne und Kostüm** Andrea Simeon **Licht** Martin Walitza **Ton** Rene Ringo Grömer

**Künstlerische Beratung** Frans Poelstra

**Produktion** Sophie Schmeiser, Elisabeth Hirner

**Eine Produktion von** Kopf hoch

**In Koproduktion** mit brut Wien, Gessnerallee Zürich, zeitraumexit Mannheim, Tanz ist Dornbirn



25. und 26. September 2015, 20.00 Uhr

# UP

*Von Compagnie Trefeli & Mike Winter (Genf)*

Fabriktheater Rote Fabrik



Sechs ausgezeichnete Künstler tanzen ein Vokabular des Fliegens, was in einer aussergewöhnlichen, rauhen Energie gepaart mit überschwänglichem Enthusiasmus resultiert. Das nonchalante Spektakel ist ein Mix aus cleverer Choreographie und einem physisch anspruchsvollen Programm. In einzigartigen Kombinationen von Aktion und Reaktion, Rhythmus und Risiko sowie Virtuosität und Originalität verspricht dieser Abend ein erhebendes Erlebnis.

Der ungarische Choreograf József Trefeli, ehemals Tänzer bei der Genfer Kompagnie Cie Alias, gründete 2005 Cie József Trefeli. Mit der Kompanie tourt er weltweit und wird regelmässig an Tanzplattformen wie die Zeitgenössischen Schweizer Tanztage eingeladen.

Mike Winter stammt aus Wales und entdeckte erst spät sein Interesse am Tanz. Nach einer Karriere in der Finanzbranche liess er sich am Trinity Laban Center in London ausbilden. Heute tourt er weltweit als Tänzer und Choreograf u.a. mit Lloyd Newson, Pina Bausch und Marina Abramovic.

**Konzept, Choreografie** József Trefeli, Mike Winter, die Tänzer

**Tänzer** Gyula Cserepes, Leif Firnhaber, David Miko, Amaury Reot, Carl Staaf, Mike Winter

**Musik** Charles Mugel **Licht** Laurent Junod **Kostüme** Toni Teixeira **Fotos** Gregory Batardon

**Administration** Cie József Trefeli, Paquis Production, Laure Chapel

**Koproduktion** adc Genève, Dampfzentrale Bern, Teatro Dimitri Verscio, eviDanse, Théâtre du Passage Neuchâtel, Performa Festival Lozone, Théâtre Sévelin 36 Lausanne, Südpol Luzern, Rote Fabrik Zürich, Tanz in Winterthur, im Rahmen des Veranstalterfonds RESO

**Gefördert durch** Pro Helvetia und der Ernst Göhner Stiftung

26. September, 21.30 Uhr und 27. September, 18.00 Uhr

# CONDITIONS OF BEING A MORTAL

*Von Hodworks (Ungarn)*

Aktionshalle Rote Fabrik



Nach der unverhüllten, radikalen Körperlichkeit des Stückes *Dawn* (2013) ist Adrienn Hod's neue Produktion physisch in eine Kette von Emotionen verwoben. Das Unterbewusste öffnet sich in der Trance, die sich aus den nie endenden/aufhörenden Bewegungen ergibt. Splitter von Sexualität und Arien aus impulsivem Gekeuche ringen in einem Spiel aus derbem, und doch raffiniertem und sensiblen Humor miteinander. Die Torsos reflektieren die persönlichen Geschichten der vier Tänzer und kennen dabei kein Tabu. Es ist ein Handel zwischen Himmel und Erde und ein Triumph über die Nüchternheit der urbanen Realität.

Die mutige und innovative, ungarische Choreographin Adrienn Hod präsentiert in ihrer neuen Arbeit bei HODWORKS mit vier talentierten, bekannten Tänzern und dem Dramaturg Armin Szabo-Szekely einmal mehr ihre unergründliche Kreativität.

**Choreographie** Adrienn Hód

**Tänzer** Marcio Canabarro, Emese Cuhorka, Júlia Garai, Csaba Molnár

**Musikberater** Zoltán Mizsei **Musik** Franz Liszt

**Berater** Zsolt Sörös **Dramaturgie** Ármin Szabó-Székely

**Gefördert durch** Ministry of Human Resource (H), National Cultural Fund (H), Budapest City IX. district, New Performing Arts Foundation (H), Workshop Foundation (H), S.N Cultural Center (H), OFF Foundation (H), Zagreb Dance Company & Art Centre Svetvincenat (HR)

29. und 30. September 2015, 20.00 Uhr

# A + B = X

*Von Gilles Jobin (Genf)*

Aktionshalle Rote Fabrik



A + B = X ist eine Reise durch die menschliche Seele und eine Heilung des eigenen Körpers. Halb Mann, halb Frau sprechen die Körper eine eigene Sprache, die uns zwar nichts sagt, aber alles meint. Verzerrung und Steuerung, der Körper als Gefängnis, der Körper als lebendes Kunstwerk.

„I am Me and Me is about Me“ Franko B.

„...Meine Arbeit basiert auf der Komplexität des menschlichen Verstandes und seiner Beziehung zum Körper, einer modernen Vision des Körpers. Dabei arbeite ich mit Nacktheit, weil sie die Kraft zur Suggestion hat, und wie ein Kostüm funktioniert. Ich arbeite gezielt mit der Präsenz der Körper und mit der Vermischung der Geschlechter, was nicht in Uniformität resultiert, sondern eine Quelle der Vielfalt und des Reichtums ist.“

Gilles Jobin 1997

Choreographie Gilles Jobin

Tänzer Ruth Childs, Susana Panadès Diaz, Bruno Cezario

Musik Franz Treichler and The Young Gods Licht Marie Prédour Ton Gilles Jobin

Filmauftritt Franko B, Ana Pons Carrera, Gilles Jobin, Nuria de Ulibarri Filme Super-8 Gilles Jobin

Produktionsleitung Rosine Bey **Produktion 2011** Cie Gilles Jobin (Genf)

**Gefördert durch** Centre Culturel Suisse Paris, Loterie Romande, Festival Lattitudes Contemporaines Lille



2. und 3. Oktober 2015, 19.00 Uhr

# LAST PLAYS

*Von Lucie Eidenbenz (Genf)*

Fabriktheater Rote Fabrik



LAST PLAYS von der Genfer Choreographin und Tänzerin Lucie Eidenbenz ist repräsentativ für das Genre des Grunge. Das Stück erlebt sich wie ein eindrückliches Rock-Konzert, bestehend aus brennenden Gitarren Riffs, wütenden Stimmen und trance-artigen Schlagzeug Beats. Eine Welt der Klänge, die die Welt der Gesten bewegt und andersherum. Wie schon Keith Richards sagte: "The rock's easy, but the roll is another thing!"

Aris Bassetti von der Gruppe Peter Kernel liefert den einfahrenden Sound für diese elektrische Rockographie.

Eine elektrisierende Hommage an den Rock'n'Roll.

Kompromisslos eigenständig, sinnlich, kraftvoll und übersch. umend und zugleich total zerbrechlich: Lucie Eidenbenz ist die Entdeckung des Jahres!

**Konzept** Lucie Eidenbenz

**Interpretation** Adina Secretan und Lucie Eidenbenz

**Musik** Michael Sauter, Aris Bassetti & the team

**Bühne/Licht** Florian Leduc **Ton** Benjamin Vicq, Michael Sauter

**Produktion** Brøcøliwald **Koproduktion** Théâtre de l'Usine Geneve, Festival de la Cité Lausanne

**Gefördert durch** Stadt Genf, Kanton Genf, Lotterie Romande, Fondation Nestlé pour l'art, Ernst Goehner Stiftung, Fonds Mécénat SIG, Société Suisse des Auteurs, Fonds d'encouragement à l'emploi des intermittents genevois (FEEIG), Pro Helvetia – fondation Suisse pour la culture, CORODIS Residenzen Théâtre Sèvelin 36, ADC, L'Echangeur CDC Picardie, Le Galpon, La Comédie de Genève, CENC Genève, Tanzhaus Zürich

2. und 3. Oktober 2015, 20.30 Uhr

# AH | HA

Von Voetvolk, Lisbeth Gruwez

Aktionshalle Rote Fabrik



Fünf Körper treffen sich mitten in der Nacht an einem Ort ohne Namen. Im Rhythmus dieser Umwelt bewegen sie sich aufeinander zu, so wie Abfall sich manchmal in einer leeren Strasse ansammelt. Dieses Zusammenkommen entfacht eine unvorhergesehene Kraft und ergießt sich in einer der aussagekräftigsten Manifestationen der Menschheit überhaupt: In Gelächter. Ein Gelächter, das sich während des Abends in einen Sog gefährlichen Rausches entwickelt.

Mit dem Stück AH | HA vertieft sich die Gruppe Voetvolk in ihre Erforschung des ekstatischen Körpers. Die Performance ergründet den Reichtum an plastischen Ausdrucksweisen des lachenden Körpers und zeigt dem Publikum dessen physische, wie psychische Auswirkungen.

**Konzept und Choreographie** Lisbeth Gruwez

**Tanz** Mercedes Dassy, Anne Charlotte Bisoux, Lisbeth Gruwez, Vicente Arlandis Recuerda, Lucius Romeo Fromm

**Komposition** Maarten Van Cauwenberghe **Stylist** Catherine Van Bree

**Dramaturgie** Bart Meuleman **Licht** Harry Cole **Lichtassistenz** Caroline Mathieu

**Produktionsleitung** Liesbeth Stas

**Produktion** Voetvolk vzw **Koproduktion** Rencontres chorégraphiques internationales de Seine-Saint-Denis, Next Festival, Theater Im Pumpenhaus, Théâtre d'Arras / TANDEM ARRAS-DOUAI, Dampfzentrale, Le Triangle - scène conventionnée pour la danse-Rennes, Théâtre La Bastille, Les Brigittines, AndWhatBeside(s)Death, MA Scène nationale – Pays de de Montbéliard and Troubleyn | Jan Fabre.

**Gefördert durch** NONA, Provincie Antwerpen and De Vlaamse Gemeenschap International  
Distribution: Key Performance

**Residenzen** Troubleyn | Jan Fabre, KVS, Les Brigittines

2. und 3. Oktober 2015, 22.30 Uhr

# JUNGLE

*Von D.C.C.OMPANY*

TANZHAUS



Die PerformerInnen kreieren eine Welt der Geister, der Halbtiere, der Träume, der Geheimnisse, des Begehrens. JUNGLE ist eine Bühne, auf der sich Charaktere zeigen und einladen, die bekannte Welt zu verlassen und in eine komplexe, nicht lineare narrative Struktur einzutauchen. JUNGLE ereignet sich als Ort der intensiven Liminalität und ermöglicht dem Publikum eine Reise, in der es von einer geglückten Selbstausswilderung erfahren kann, ohne gleichzeitig alle Differenzen in einer Zentralperspektive wieder aufzulösen. JUNGLE thematisiert direkt und verletzlich das Leben und Überleben unserer Generation.

Die Auflösung der Grenzziehung zwischen Mensch und Nicht-Mensch, Tier und Tiergeist. Eine erfolgreiche Selbstausswilderung.

**Zusammenarbeit von** Annina Machaz, Nils Amadeus Lange, Manuel Scheiwiller, Florentina Holzinger, Vincent Riebeek

**Dramaturgie** Maren Rieger

**Video** Yoo Sinae

**Koproduktion** Tanzhaus Zürich und ARSENIC Lausanne

**Gefördert durch** Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Pro Helvetia, Migros Kulturprozent, Fondation Nestlé pour l'Art

# RECHERCHEN

2. und 3. Oktober 2015, 10 - 17 Uhr

## HOW WAS IT FOR YOU?

*Von OONA Project | Marisa Godoy*

Gessnerallee



In dieser Recherche interessiert sich Marisa Godoy für das Erlebnis des Tanzpublikums während einer Aufführung. Sie versucht Informationen zu gewinnen, wie ZuschauerInnen auf Tanz reagieren.

Dafür sucht sie Freiwillige, welche ihr 30 Minuten ihrer Zeit schenken. In den ersten 10 Minuten tanzt Marisa Godoy für die einzelnen ZuschauerInnen ein Solo, über das man im Anschluss 20 Minuten interviewt wird.

Die Showings für die einzelnen Zuschauer können direkt bei der Künstlerin gebucht werden.

Für weitere Informationen und/oder Anmeldung: [marisa@oonaproject.ch](mailto:marisa@oonaproject.ch) | [www.oonaproject.ch](http://www.oonaproject.ch)

Von und mit Marisa Godoy

«How was it for you?» ist Teil von OONA projects nächster Arbeit, die im März 2016 herauskommt. Eine Koproduktion mit Gessnerallee Zürich in Zusammenarbeit mit Tanzhaus Zürich

Vorverkaufslink: Für weitere Informationen und/oder Anmeldung: [marisa@oonaproject.ch](mailto:marisa@oonaproject.ch) | [www.oonaproject.ch](http://www.oonaproject.ch)

2. und 3. Oktober 2015, 17 Uhr

# UNTITLED

*Von PiccoliProduction*

Probekühne 1 Rote Fabrik



In einem Ausstellungsraum ist ein Mann, dunkelhäutig, mit Gaffa-Tape an die Wand geklebt, als wäre er ein Kunstwerk. Was bedeutet dieses zeitgenössische Kunstwerk? Wer ist dieser Mann, der da an der Wand klebt? Das Kunstwerk birgt viele Wahrheiten in sich, jede möglich, aber keine gesichert.

Im Rahmen des Internationalen Zürcher Tanzfestivals Yeah Yeah Yeah zeigen PiccoliProduction die ersten Resultate ihre Recherche und laden zu zwei Showings ein.

Mit Simone Blaser, Bruno Catalano, Melina Seldes, Rakesh Sukesh und verschiedene Gäste  
Produktion PiccoliProduction

Weblink: <http://www.piccoliproduction.com>